

Leasingfinanzierungen leicht gemacht

Die bundesweit einheitlich verfügbaren Leasingbürgschaften ergänzen die Förderpalette der deutschen Bürgschaftsbanken um passgenaue Finanzierungslösungen. Die Bürgschaften sind werthaltige Sicherheiten, die zu einer Reduzierung des Blankoriskos bei dem Finanzierungsvorhaben und somit zu einer Risikoentlastung der Leasinggesellschaft beitragen. Leasingfinanzierungen für Unternehmen jeglichen Alters können bis zu einer maximalen Bürgschaftssumme von 2,0 Mio. Euro mit Quoten von 50 % oder 70 % begleitet werden.

Das Wichtigste in Kürze

Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen (auch Neugründungen) und Freie Berufe aus allen Branchen nach KMU-Kriterien
Bürgschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Max. Bürgschaftssumme 2,0 Mio. Euro - Leasingfinanzierungen bis 2,875 Mio. Euro (70 %-Leasingbürgschaft) beziehungsweise 4,0 Mio. Euro (50 %-Leasingbürgschaft) werden durch Bund und Land rückverbürgt, auch bei Existenzgründungen
Konditionen	Die jährliche Bürgschaftsprovision gemäß Konditionenrechner auf leasing-buergschaft.de beginnt bei 0,24 % des Leasingbetrags. Die angebotene Kondition ist dabei abhängig von der Bonität des Kunden (individuelle Prüfung), der Laufzeit des Leasingvertrags, der gewünschten Bürgschaftsquote sowie dem Restwert des Leasingguts
Verwendungszweck	Gefördert werden betriebswirtschaftlich tragfähige und sinnvolle Vorhaben, die über ein Leasinggeschäft finanziert werden sollen
Laufzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Angepasst an die Laufzeit des Leasinggeschäfts - 12 bis 120 Monate

Ergänzende Informationen

Von den Bürgschaftsnehmer*innen sind bankübliche Sicherheiten zu stellen, die quotal für die finanzierende Leasinggesellschaft und die Bürgschaftsbank haften. Leasing-Bürgschaften können Leasinggesellschaften direkt über die Antragsstrecke auf leasing-buergschaft.de oder ermoeglicher.de beantragen

